

# Die Heiligen Georg und Martin



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die Tafel mit den Hll. Georg und Martin sowie jene mit den Hll. Maria Magdalena und Christophorus (Inv. Nr. 3653) gehörten als Flügelaußenseiten zu einem heute verlorenen Schreinaltar. Möglicherweise entstand dieser für Graubünden, wohin Strigel in seiner Frühzeit wiederholt Bildwerke geliefert hatte. Der Drache zu Füßen des als Ritter gekleideten Hl. Georg erinnert an dessen legendären Kampf, durch den er eine Königstochter rettete. Martin, in bischöflichem Ornat und mit Krummstab, wird durch einen aussätzigen Bettler gekennzeichnet, der entsprechend seiner attributiven Funktion in verkleinertem Maßstab wiedergegeben ist. [EW]

Titel	Die Heiligen Georg und Martin
Inventarnummer	3652
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Bernhard Strigel</u> (Künstler / Künstlerin): * 1460 Memmingen – † (vor) 04.05.1528 Memmingen
Datierung	um 1490
Technik	Mischtechnik
Material	Nadelholz
Maße	Höhe: 148,00cm / Breite: 67,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Deutsche Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben mit Lotto-Mitteln 1991

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite